

Trauma **Hilfe** Zentrum München e.V. (THZM):

Öffentlicher Vortrag

Komplexe Traumafolgestörungen in der Psychiatrie – eine diagnostische und therapeutische Herausforderung

Termin Freitag, 2. März 2012, 19.00 Uhr

Leitung Dr. med. Almut Ningel, München
Fachärztin für Psychiatrie und Psychotherapie
Fachärztin für psychosomatische Medizin
Psychoanalyse

Inhalt Komplexe Traumafolgestörungen, insbesondere die dissoziativen Störungen stellen an psychiatrisch tätige Ärzte besondere diagnostische und behandlingstechnische Anforderungen.

Jahrhundertlang gab es im ambulanten und stationären psychiatrischen Alltag praktisch kein Bewusstsein für diese Erkrankungen. Die differentialdiagnostische Abgrenzung zu anderen psychiatrischen Störungen wie beispielsweise den Psychosen aus dem schizophrenen Formenkreis ist komplex, erfordert Erfahrung und wird nach wie vor durch unterschiedliche Grundhaltungen zur Begrifflichkeit und Einordnung der dissoziativen Störungen erschwert.

Der Vortrag richtet sich an Fachleute die in der psychiatrischen Versorgung tätig sind, sowie an interessierte Bürgerinnen und Bürger.

Der Vortrag vermittelt einen Überblick über die komplexen Traumafolgestörungen, ihre Diagnose und Differentialdiagnose. Berücksichtigt werden aktuelle theoretische Konzepte (z.B. das der strukturellen Dissoziation, Ellert Nijenhuis) und Ergebnisse psychophysiologischer und neuroimaginativer Forschungen. Schwerpunkt liegt dabei auf der Bedeutung dieser Erkenntnisse für den Umgang mit diesen Patienten im psychiatrischen Alltag (Exploration, Diagnose, spezifische Psychotherapie, Besonderheiten der medikamentösen Behandlung etc.).

Kosten 10 Euro

Ort Horemansstraße 8 (Rgb), 80636 München (U-Bahn Rotkreuzplatz)